

"Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt hält auch 2019 an", freut sich Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter.

"Der Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,2% gegenüber dem Vorjahr unterstreicht die erfreuliche Entwicklung", informiert Bernhard Bereuter.

Im Jänner 2019 gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von -219 (-2,1%) auf insgesamt 9.993 (5.706 Männer und 4.287 Frauen) vorgemerkte Arbeitslose. Zuletzt lag der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen im Jahr 2012 unter der Marke von 10.000 Personen. In der Altersgruppe im Haupterwerbsalter (25- bis unter 40 Jahre) reduzierte sich die Zahl der Vorgemerkten um -150 oder -4,0%. Auf Grund der winterlichen Verhältnisse zeigte der Bauarbeitsmarkt jedoch nicht jene günstige Entwicklung wie in der Vormonaten.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	170.000	+3.000	+1,8%
Frauen	79.000	+1.000	+1,3%
Männer	91.000	+2.000	+2,1%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	9.993	-219	-2,1%
<b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote</b>	5,6%	-0,2 % - Punkte	
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.251	-168	-6,9%
<b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>	3.049	-207	-6,4%

#### vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen um -219 (-2,1%) reduziert (bei den Männern -260 oder -4,4% und bei den Frauen +41 oder 1%)
- ▶ im Vergleich zum Vormonat gab es ein Plus von +321 (+3,3%) bei den vorgemerkten Arbeitslosen (bei den Männern +179 oder +3,2% und bei den Frauen +142 oder +3,4%)
- ▶ witterungsbedingt stieg die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in den Bau- und Bauhilfsberufen +55, davon hatten bereits 57% eine Wiedereinstellzusage
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit maximal Pflichtschulabschluss liegt bei 48,3%
- ▶ spürbar gesunken sind auch die Bestände bei den 25- bis unter 40-Jährigen (-150 oder -4,0%)
- ▶ die Bestände an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierten sich in den Hilfsberufen (-176), Metall- und Elektroberufen (-67), den TechnikerInnen (-46) sowie bei den Gesundheitsberufen (-26)
- ▶ 43,8% der über 50-Jährigen haben gesundheitliche Vermittlungseinschränkungen
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um -3,0% zurück, was einem Rückgang von -11.230 vorgemerkten Arbeitslosen entsprach

#### Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ günstiger als Vorarlberg schnitten nur Salzburg (5,5%) und Tirol (5,2%) ab

#### Schulungsteilnehmende

- ▶ in Österreich lag der Rückgang bei den Schulungsteilnehmenden bei -14,7% wobei der Rückgang in Vorarlberg nach Oberösterreich (-6,7%) am geringsten ausfiel (-6,9%)

#### beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um -207 (-6,4%). Bei den Handelsberufen (+21), den allgemeinen Büroberufen (+18) sowie den Gesundheitsberufen (+14) gab es mehr offene Stellen. Weniger Stellen gab es bei den Metall- und Elektroberufen (-115), den Bauberufen (-72) sowie im Fremdenverkehr (-60)

## vorgemerkte Arbeitslose

Jänner

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	9.993	-219	-2,1%
Frauen	4.287	+41	+1,0%
Männer	5.706	-260	-4,4%
Inländer und Inländerinnen	6.435	-250	-3,7%
Frauen	2.818	-42	-1,5%
Männer	3.617	-208	-5,4%
Ausländer und Ausländerinnen	3.558	+31	+0,9%
Frauen	1.469	+83	+6,0%
Männer	2.089	-52	-2,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	765	+50	+7,0%
Frauen	217	+51	+30,7%
Männer	548	-1	-0,2%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.674	-200	-10,7%
Frauen	408	-83	-16,9%
Männer	1.266	-117	-8,5%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	16,8%	-1,6	%-Punkte
Frauen	9,5%	-2,0	%-Punkte
Männer	22,2%	-1,0	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.378	+14	+1,0%
Frauen	513	+32	+6,7%
Männer	865	-18	-2,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.671	-184	-3,1%
Frauen	2.572	+31	+1,2%
Männer	3.099	-215	-6,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.944	-49	-1,6%
Frauen	1.202	-22	-1,8%
Männer	1.742	-27	-1,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.661	-135	-4,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	26,6%	-0,8	%-Punkte
<b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.822	-54	-1,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	48,3%	+0,6	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.427	-65	-1,9%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	521	-15	-2,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	658	+8	+1,2%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	451	-74	-14,1%

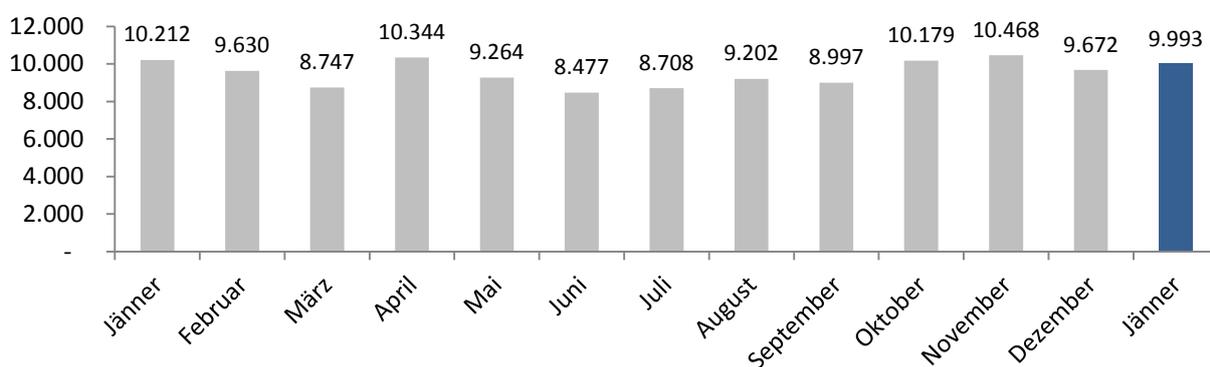
**vorgemerkte Arbeitslose**

Jänner

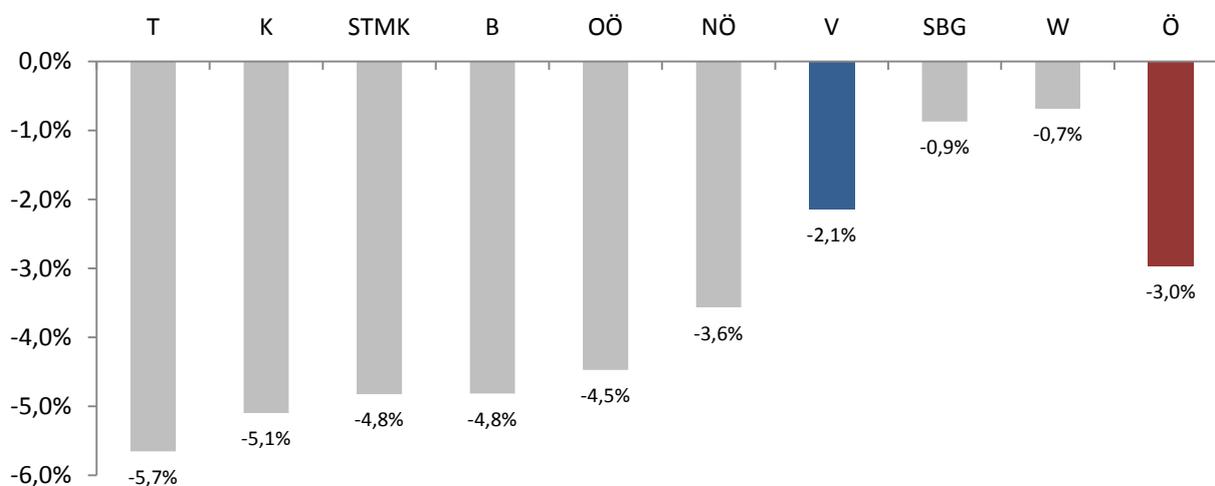
**zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch**

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.334	-176	-7,0%
allgemeine Büroberufe	1.251	-7	-0,6%
Handelsberufe	1.053	+49	+4,9%
Bauberufe	903	+55	+6,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	785	-7	-0,9%
Metall- und Elektroberufe	763	-67	-8,1%
Reinigungsberufe	522	+19	+3,8%
Techniker und Technikerinnen	329	-32	-8,9%
Verkehrsberufe	300	-9	-2,9%
Lehr- und Kulturberufe	291	+21	+7,8%
Gesundheitsberufe	280	-26	-8,5%

**vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**



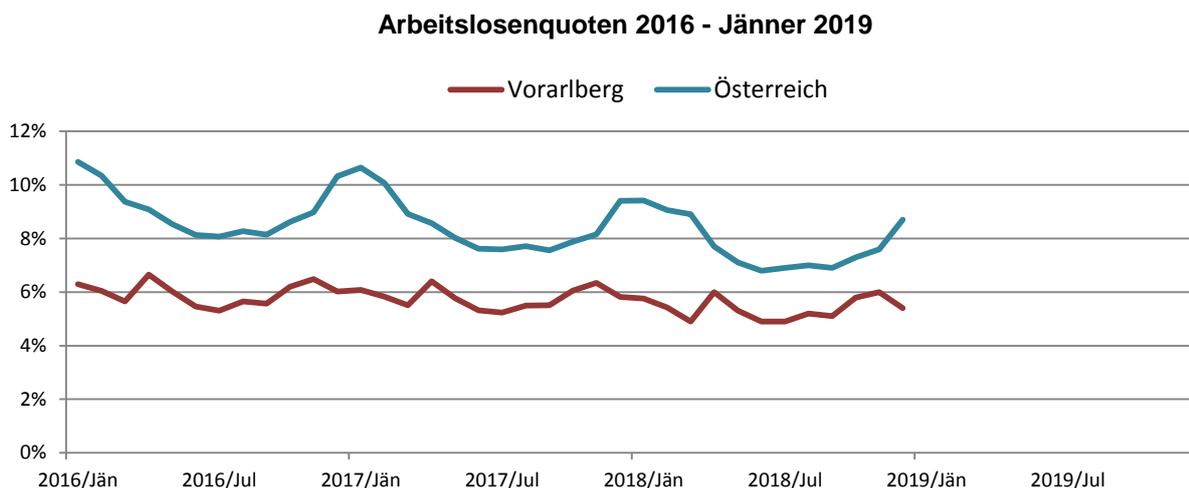
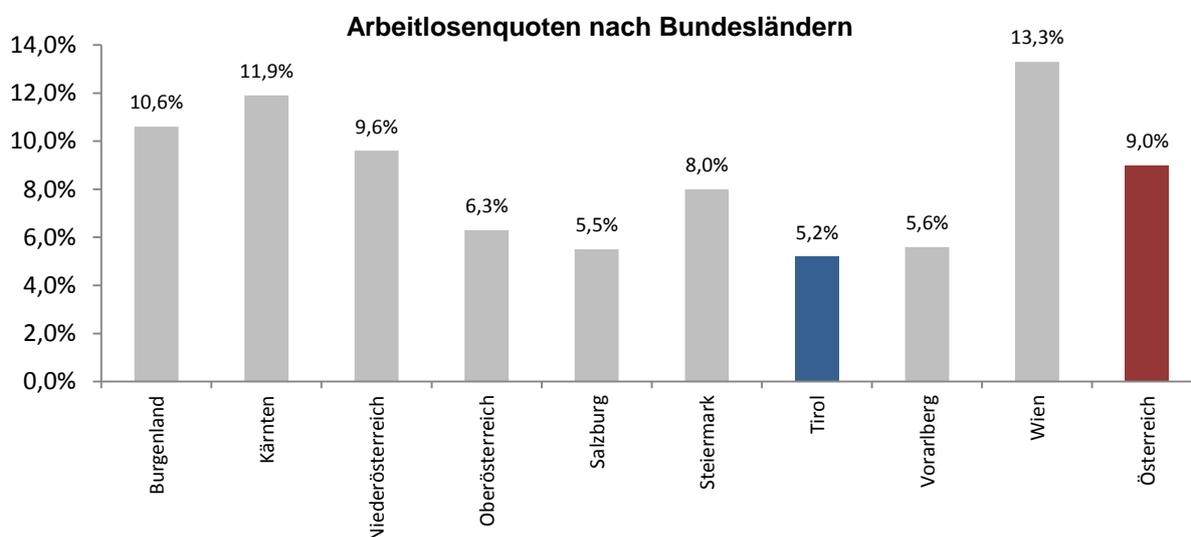
**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**



	Quote	Veränderung zum Vorjahr
<b>Arbeitslosenquote</b>	5,6%	-0,2 % - Punkte
Frauen	5,1%	-0,1 % - Punkte
Männer	5,9%	-0,4 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Jänner 2019 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	10,6%	11,2%	-0,6
Kärnten	11,9%	12,6%	-0,7
Niederösterreich	9,6%	10,1%	-0,5
Oberösterreich	6,3%	6,7%	-0,4
Salzburg	5,5%	5,6%	-0,1
Steiermark	8,0%	8,4%	-0,4
Tirol	5,2%	5,6%	-0,4
Vorarlberg	5,6%	5,8%	-0,2
Wien	13,3%	13,6%	-0,3
<b>Österreich</b>	<b>9,0%</b>	<b>9,4%</b>	<b>-0,4</b>

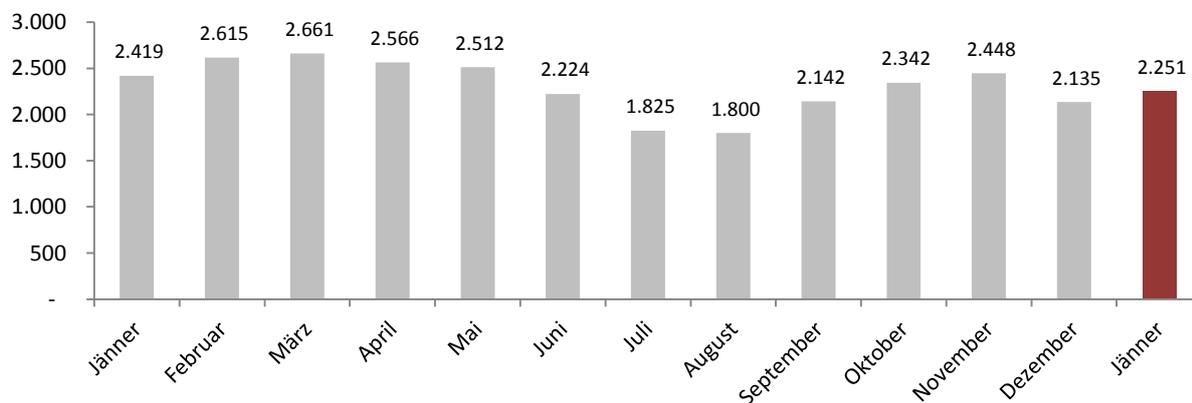


## Schulungsteilnehmende

Jänner

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.251	-168	-6,9%
Frauen	1.171	-52	-4,3%
Männer	1.080	-116	-9,7%
Inländer und Inländerinnen	1.360	-182	-11,8%
Frauen	752	-127	-14,4%
Männer	608	-55	-8,3%
Ausländer und Ausländerinnen	891	+14	+1,6%
Frauen	419	+75	+21,8%
Männer	472	-61	-11,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	405	+19	+4,9%
Frauen	106	+32	+43,2%
Männer	299	-13	-4,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.067	-120	-10,1%
Frauen	451	-36	-7,4%
Männer	616	-84	-12,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.033	-28	-2,6%
Frauen	634	-6	-0,9%
Männer	399	-22	-5,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	151	-20	-11,7%
Frauen	86	-10	-10,4%
Männer	65	-10	-13,3%

## Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



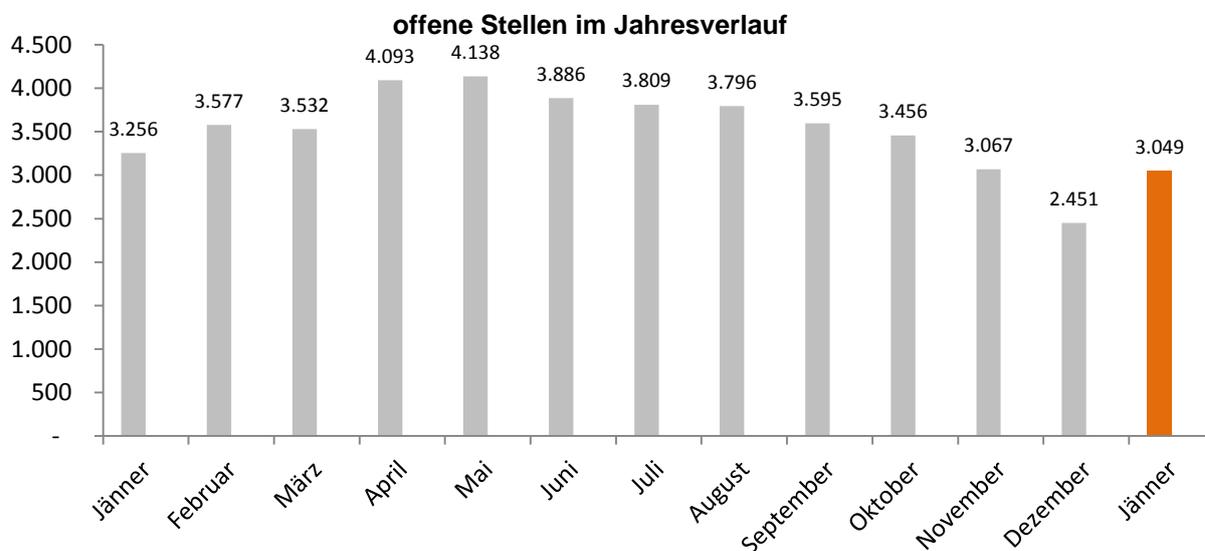
## beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Jänner

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>	<b>3.049</b>	<b>-207</b>	<b>-6,4%</b>
Metall- und Elektroberufe	516	-115	-18,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	467	-60	-11,4%
Handelsberufe	366	+21	+6,1%
Techniker und Technikerinnen	286	+4	+1,4%
allgemeine Büroberufe	266	+18	+7,3%
Bauberufe	228	-72	-24,0%
Hilfsberufe allgemeiner Art	198	+12	+6,5%
Verkehrsberufe	136	+2	+1,5%
Gesundheitsberufe	128	+14	+12,3%
Reinigungsberufe	75	-1	-1,3%

## Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	3,3	+/- 0,0
--	-----	---------



## Lehrstellenmarkt

Jänner

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	203	-43	-17,5%
Frauen	88	-22	-20,0%
Männer	115	-21	-15,4%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	202	+55	+37,4%

## Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,0	-1,0
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1312 offene Lehrstellen was einem Rückgang -14 Stellen entsprach.

## weitere Informationen

*Fachbegriffe und Definitionen:*

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

*Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen*

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

*weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen*

[www.ams.at](http://www.ams.at)

*Bregenz, 1. Februar 2019*